

Holistic Dance Advanced Teachers Training (mit Zertifikat)

mit Sabine Parzer und Gastdozent*innen

Vertiefungsebene

Im Holistic Dance Advanced Teachers Training vertiefen wir die ganzheitlichen pädagogischen und künstlerischen Fähigkeiten, die wir im Teachers Training gelernt haben und erweitern sie durch die Auseinandersetzung mit diesen 6 globalen Themen:

- Natur
- Berührung
- Archetypen
- Kommunikation
- Intimität
- Heilung

Die Bewusstwerdung der Interkonnektivität von lokalen und globalen Themen wie Körper, Psyche, Kunst, Nachhaltigkeit, Heilung und Spiritualität erlauben uns eine Vertiefung auf der somatischen, energetischen, spirituellen, künstlerischen und fachlichen Ebene.

Für Teilnehmer*innen, die nach dem Abschluss des Teachers Training weiter mit Verkörperung, Ganzheitlichkeit, Nachhaltigkeit und Heilung forschen möchten und diese Erfahrungen in ihre persönliche und professionelle Praxis integrieren möchten.

Vorraussetzung

Abschluss des Holistic Dance Teachers Training. Mit spezieller Erlaubnis kann das Holistic Dance Advanced Teachers Training auch während eines Teachers Trainings gestartet werden.

6 Module (30 Tage) – 6 Online Termine

220 Unterrichtseinheiten plus 95 Stunden Selbststudium

Jedes Modul kann unabhängig und in individueller Reihenfolge gebucht werden. Die Module finden mit anderen Nicht- Advanced Teachers Training TeilnehmerInnen statt; als Advanced Teachers Training TeilnehmerIn erhältst du 3 zusätzliche Gruppensitzungen während dem Modul im Umfang von ca. 5 Stunden mit anderen

TeilnehmerInnen des Advanced Teachers Training zu den angegebenen Themen und mit vertiefenden beraterischen und pädagogischen Inhalten, sowie 1 Online-Reflexionssitzung im Umfang von ca. 1,5 Stunden, in der Regel am Donnerstag nach jedem Modul (konkrete Termine werden mit der Gruppe abgestimmt).

Es wird empfohlen, das Advanced Teachers Training innerhalb von drei Jahren zu absolvieren, Ausnahmen sind mit dem Institut zu vereinbaren.

Methoden

- *Holistic Dance*
 - *Authentic Movement Plus*
 - *Movement in Touch/ Contact Improvisation*
 - *Zeitgenössische Tanzimprovisation*
 - *Somatics - ausgewählte Methoden*
 - *Systemische und Integrative Bewegungslehre®*
 - *Feldenkrais Methode®*
 - *Visionary Craniosacral Work®*
 - *Shiatsu, Rolfing, Fascia Massage*
 - *Release Technik*
 - *Angewandte Anatomie*
 - *Elemente der Tanz- und Maltherapie*
 - *Tanz in der Natur*
- *Ecosomatics- Nachhaltigkeit im Körper/ Körper in der Nachhaltigkeit*
- *Embodied Reflexion: ausgewählte Methoden*
 - *systemische Beratung*
 - *gewaltfreien Kommunikation*
 - *Women Empowerment Coaching*
 - *Shadow Work*

Ziele

- Verkörperung als lebenslangen, höchst individuellen Prozess erfahren
- Lokale und globale Themen im Zusammenhang mit Körper, Berührung, Kunst, Nachhaltigkeit und Heilung erforschen
- Querverbindungen von persönlicher, professioneller und kollektiver Entwicklung erleben
- Entwicklung neuer Körperbilder, Selbstbewusstsein und Selbstakzeptanz fördern
- Menschen dabei helfen, ihre Intuition, verkörpertes Wissen und Kreativität voll auszuschöpfen
- Somatische, innerpsychische, ökologische und spirituelle Querverbindungen erfahren, artikulieren und in professionelle Kontexte integrieren
- Verbindung zwischen dem unbewussten und bewussten Körper vertiefen
- Körpertraining und Körperbewusstseinsschulung

- die verschiedenen Methoden des Holistic Dance vertiefen und als intra-, inter-, und trans-psychologische Prozesse verstehen
- Holistic Dance Pädagogik ergänzen, vertiefen und durch die globalen Themen erweitern

1. Modul: Natur

- Innere Natur des Körpers – sich selbst wahrnehmen und ausdrücken
- Beziehung zu Umgebung/ Raum
- Tanzen/ Bewegen/ In der Natur sein
- Becken, Beine, Füße, Wirbelsäule
- Ecosomatics: persönliches und politisches Bewusstsein
- Möglichkeiten und Einschränkungen von Prozessarbeit in der Natur
- Evolutionäre Entwicklung und parallele menschliche Bewegungsentwicklung

2. Modul: Berührung

- Bewegung als Impuls für Berührung, Berührung als Impuls für Bewegung
- Körperarbeit im Kontext von Bewegung und Tanz
- Anatomie der Berührung (wen, wann, wie berühren)
- Körpersysteme (Muskeln, Faszien, Flüssigkeiten etc.) und ihre Bezogenheiten
- Bauch, Hara, Illiopsoas
- Die Haut und ihre Funktionen
- Schmerz und der Umgang damit

3. Modul: Archetypen

- Definition von generationenübergreifenden, energetischen Blaupausen
- Erkundungen verschiedener nicht standardisierter Archetypen
- Ausdruck und Gestaltbildung durch Bewegung/Tanz/Malen
- Verkörperung statt Schauspielen von Stereotypen
- LehrerInnen-Archetypen
- Zwerchfell, Rippen, Brustwirbelsäule, Herz
- Übergänge zelebrieren
- Symbole und Rituale als archetypische Schätzsuche

4. Modul Kommunikation

- Körper als ganzheitliches Kommunikationsinstrument
- Sprache als Quelle für Bewegung, Bewegung als Quelle von Sprache
- Stimme, Klang als Ausdrucksmittel
- Hals, Nacken, Kehle
- Nicht- Wertende Sprache in einer wertenden Welt
- Sprachbasierte Information, Schreiben über den Tanz, somatische Poesie und ihre Verbindung zur Bewegungspraxis
- Instant Composition mit Sprache

5. Modul: Intimität

- Nähe zum Selbst, Anderen und zur Umgebung
- Achtsamer und spielerischer Umgang mit Grenzen
- Berührungskontexte und Ethik des Holistic Dance
- Sinnlichkeit und Sexualität (Unterscheidung und Verbindung) im Kontext der Bewegungspraxis
- Schultern, Arme, Hände, Herz
- Beziehungs- und Partnerschaftsthemen im Kontext der Bewegungspraxis
- Riding the Tiger - Wildheit zulassen und integrieren

6. Modul: Heilung

- Verkörperung als lebenslanger, fortlaufender, spiralförmiger Prozess
- Die Dynamik der Heilung
- Definition von Trauma und Traumamodalitäten
- Kollektives Bewusstsein/ Kollektive Heilung
- Kopf, cranio-sakrale Verbindungen, Wirbelsäule
- Anatomie der Transformation: Verkörperung -Transformation -Integration
- Ritual und die Pädagogik der kreativen Schöpfung

Vorraussetzungen für ein Zertifikat

als Holistic Dance Advanced Teachers Training Pädagog*in

- Teilnahme an 6 live Modulen und 6 online Reflexionssessions
- Persönliches Protokoll über jedes live Modul schreiben (3-5 Seiten)
- Teilnahme an Peergroup: 6x live und 4x online
- 30 Stunden selbstorganisierter Unterricht (2 Protokolle a' 2 Seiten)
- Mindestens 10 Körpertherapie Einheiten bekommen (nicht inkludiert im Preis)
- 4 Supervisionsstunden (nicht inkludiert im Preis)

- 1 Buch von der Bücherliste gemeinsam mit der Peergroup erarbeiten und Zusammenfassung schreiben
- Körpertagebuch führen

Jedes Modul ist dem Prozess der einzelnen Teilnehmer*Innen und der Gruppe mit ihren persönlichen, professionellen und kollektiven Themen gewidmet, die sich während der Module und im Leben zeigen. Dies ermöglicht einen hochsensiblen, kreativen und nicht-invasiven Zugang, um „das was ist“ zu würdigen.

Individuelle Beratung und Betreuung während und zwischen den Modulen stehen in Absprache mit dem Unterrichtsleitung zur Verfügung.

Eine inhaltlich relevante Bücherliste wird zur Verfügung gestellt.